Rechenschaftsbericht des Vorstandes über die Jahre 2025/2026

Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,

in der Saison 2025/26 konnte die positive Entwicklung im Nachwuchsbereich der vergangenen Jahre weitergeführt werden. Zudem konnten wieder einige sportliche Erfolge erreicht werden.

Ich möchte mich gleich zu Beginn persönlich und im Namen des Vorstandes bei allen bedanken, die uns im Jahr 2025/26 auf unterschiedlichste Weise unterstützt haben.
Ohne die aktive Mitarbeit aller Spieler, Trainer, Vereinsmitglieder aber auch Fans, Unterstützer und besonders der Eltern im Nachwuchsbereich wäre die Durchführung des Spielbetriebes und weiterer Vereinsveranstaltungen in dieser Form nicht möglich.

Ein besonderer Dank gilt auch allen Sponsoren und Spendern welche uns im vergangenen Jahr weiterhin unterstützt haben.
Eine Übersicht über unsere Sponsoren befindet sich auf unserer Homepage.

Bericht über die sportlichen Aktivitäten

Der Rechenschaftsbericht umfasst die Spielzeit 2025/2026.
Informationen zur Spielzeit 2024/25 sind im Rechenschaftsbericht vom 13.06.2025 zu finden.

Saison 2025/2026

Für die Saison wurden eine Frauenmannschaft und sechs Nachwuchsmannschaften gemeldet.

Unsere Frauenmannschaft startete erneut in der Oberliga Sachsen.
Am Ende der Saison belegte die Mannschaft den 5. Platz (24:20 Punkte, 643:668 Toren).
Dabei begann die Saison gut mit einer kleinen Siegesserie von 3 Spielen. Erst am 4. Spieltag kassierte unsere erste Frauenmannschaft die erste Niederlage gegen den späteren Sachsenmeister HC Rödertal II. Der Rest der Saison verlief mit Höhen und Tiefen wobei die positiven Aspekte überwiegen.

Die Personaldecke war über den Saisonverlauf ausreichend breit aufgestellt, dabei stammten alle Spielerinnen, wie bereits in der letzten Saison, aus dem eigenen Nachwuchs.

Es konnten alle Punktspiele mit 10-16 Spielerinnen bestritten werden.

Neben dem Spielbetrieb der Sachsenliga starte die Frauenmannschaft noch im HVS-Landskron-Pokal. In der 1. Runde konnte ein deutlich Sieg beim HSV Weinböhla (36:16) errungen werden. Im Achtelfinale gab es dann eine 17:30 Niederlage gegen den späteren Finalisten SSV Heidenau.

Trainiert wurde die Mannschaft von Chris Tippmann und Tereza Fritzsche. Als Mannschaftsleiterin fungierte Kerstin Born.

Im Nachwuchsbereich nahmen 6 Mannschaften am Spielbetrieb von Regionsoberliga Südwestsachsen bis Regionalliga Sachsen bzw. Oberliga Sachsen teil.

Unsere weibliche B-Jugend nahm am Spielbetrieb der Oberliga Sachsen teil.
In der Oberliga Sachsen konnte die von Thomas Ehnert trainierte Mannschaft einen guten 6. Platz belegen (16 Spiele, 15:17 Punkte, 373:37 Tore). Dabei bestand die Mannschaft gerade mal aus vier B-Jugendlichen Jahrgang 2010. Zu den Spielen wurden die vier tatkräftig von der C-Jugend unterstützt.

Neben dem Spielbetrieben der Oberliga Sachsen nahm die Mannschaft noch am Regionspokal der Region Südwestsachsen teil. Dies Pokalreise endete dabei im Viertelfinale beim HC Fraureuth mit einer 23:11 Niederlage.

Die weibliche C-Jugend nahm am Spielbetrieb des Regionalliga Sachsen teil.
Die Qualifikationshürde wurde dabei in der 2. Runde mit einem 2. Platz beim Turnier in Meißen souverän überwunden.
Am Ende der Saison mit 18 Spielen belegt die C-Jugend den 9. Platz mit 7:29 Punkten und 412:576 Toren. Die Saison war mit einem kleinen Kader von 13 Spielerinnen recht schwierig. Anders wie in den Vorjahren traf uns das Verletzungs- und Krankheitspech regelmäßig. Nur durch die Unterstützung einiger D-Jugendlichen konnte zu allen Spielen eine Mannschaft aufgestellt werden, wenn auch in einem Spiel gerade mal mit genaue sieben Spielerinnen.

Wie auch die B-Jugend nahm die C-Jugend am Regionspokal der Region Südwestsachsen teil.
Nach einem Sieg über den SV "Tanne" Thalheim in der ersten Runde zog man in das Viertelfinale ein.
Leider mussten wir das Viertelfinalspiel gegen den BSV Sachsen Zwickau absagen. Grund hierfür war eine Terminüberschneidung mit dem Pokalspiel der B-Jugend. Auch Nachholtermine waren aufgrund des engen Spielplanes der C- und B-Jugend nicht zu finden, da die komplette C-Jugend bereits in der B-Jugend mitspielte. Am Ende wurde die Gesundheit der Spielerinnen, welche schon ein hohes Pensum hatten, höher gewertet als das Pokalspiel.

Die C-Jugend wurde von Thomas Ehnert trainiert.

In der D-Jugend konnten wir zwei Mannschaften zum Spielbetrieb anmelden.

Unsere weibliche D-Jugend I nahm am Spielbetrieb der Regionalliga Sachsen teil.
Die Saison war dabei in zwei Runden aufgeteilt. In der ersten Runde belegte die Mannschaft nach 7 Spielen den 6. Platz (4:10 Punkte, 114:180 Tore) und spielte somit in der Pokalmeisterschaft weiter. Dort konnte nach 14 Spielen der 5. Platz (14:14 Punkte, 308:336 Tore) belegt werden.

Die D-Jugend II spielte in der Regionsoberliga Südwestsachsen und belegt nach 20 Spielen den 6. Platz (20:20 Punkte, 416:328 Tore).

In beiden Mannschaften stand dabei die Weiterentwicklung der Spielerinnen im Vordergrund und einige sammelten bereits erste Einsatzzeiten in der C-Jugend.

Trainiert wurden D-Jugend-Mannschaften von Michelle Schmähling und Frank Müller.

In der E-Jugend konnte der HSV Marienberg wie in der Vorsaison zwei Mannschaften für den Spielbetrieb melden. Dabei starteten beide Mannschaften in der Regionsoberliga der Spielregion Südwestsachsen.
Die weibliche E-Jugend I wurde von Chris Tippmann und Tereza Fritzsche trainiert und belegte ungeschlagen den 1. Platz (22 Spiele, 44:00 Punkte, 679:192 Tore).
Damit qualifizierte sich die Mannschaft für die Bestenermittlung des Handballverbandes Sachsen. Dort trafen die acht besten E-Jugend-Mannschaften aus Sachsen aufeinander. Neben dem Handballturnier mussten von den Spielerinnen auch diverse Geschicklichkeits-, Schnelligkeits-, und Kraftaufgaben absolviert werden.
Am Ende des Turniers belegte unsere E-Jugend I einen hervorragenden 3. Platz!
Zudem spielten einige Spielerinnen bereits in der D-Jugend mit und sammelten somit wertvolle Erfahrungen in der höheren Altersklasse.

Die wE II wurde von Katrin Stahr, Annette Oehme und Julia Kluge trainiert und belegte den 12. Platz (22 Spiele, 2:42 Punkte, 142:435 Tore).
Besonders für die wE II stand das Erlernen und Festigen von handballerischen Fähigkeiten sowie der Spaß am Spiel im Vordergrund

Die F-Jugend nahm in der Saison 2025/26 nicht am aktiven Spielbetrieb teil. Trainiert wurde unter der Anleitung von Dana Dresel, Ronny Seidel, Barbara Schade und Antje Müller trotzdem fleißig.

Wie bereits in den letzten Jahren, fördern wir mit unserer Kindgartengruppe die sportliche Betätigung von Kindern ab 4 Jahren. Dabei stehen Bewegung, Schulung allgemeiner motorischer Fähigkeiten und der Spaß im Vordergrund. Geleitet wird die Kindergartengruppe von Ronny Seidel.

Das spezielle Training unserer Torhüter wurde in allen Alterklassen von Tereza Fritzsche durchgeführt.

Leider wurde uns vom Landessportbund Sachsen der Status „Talentstützpunkt in der Sportart Handball“ für das Jahr 2026 nicht zugeteilt, da wir nicht alle Bedingungen erfüllen konnten.

Für die geleistete Arbeit geht ein herzliches Dankeschön an unsere engagierten Trainerteams, unsere motivierten Nachwuchsspielerinnen sowie alle Unterstützer im Hintergrund.

Vorschau Saison 2026/2027

Für die Saison 2026/2027 hat der HSV 1956 Marienberg eine Frauenmannschaft und sechs Nachwuchsmannschaften für den geregelten Spielbetrieb gemeldet.

Die Frauenmannschaft wird wie in den Vorjahren in der Oberliga Sachsen starten und wird von Chris Tippmann und Tereza Fritsche trainiert.
Ebenfalls nimmt die Mannschaft am HVS-Landskron Pokal teil.

Im Nachwuchsbereich startet die weibliche Jugend B in der Oberliga Sachsen sowie im Regionspokal der Region Südwestsachsen.
Die Mannschaft wird von Thomas Ehnert trainiert.

Die weibliche Jugend C konnte sich leider nicht für die Regionalliga Sachsen qualifizieren und spielt somit in der Regionsoberliga Südwestsachsen.
Wie auch die B-Jugend nimmt die C-Jugend noch am Regionspokal der Region Südwestsachsen teil.
Die C-Jugend wird von Michelle Schmähling und Frank Müller trainiert.

In der Altersklasse Jugend D haben wir zwei Mannschaften gemeldet.
Dabei nimmt die wD I erneut am Spielbetrieb der Regionalliga Sachsen teil und spielt in der Gruppe West. Die wD II spielt in der Regionsoberliga der Region Südwestsachsen.
Trainiert wird die D-Jugend von Chris Tippmann, Michelle Schmähling und Frank Müller.

In der E-Jugend können wir erneut zwei Mannschaften melden.
Beide Mannschaften (wE I und wE II) starten dabei in der Regionsoberliga der Region Südwestsachsen. Als Trainer sind hier Katrin Stahr, Julia Kluge, Annette Oehme und Tereza Fritzsche aktiv.

Die F-Jugend nimmt nicht am geregelten Spielbetrieb teil. Auch in der F-Jugend blieb uns das Trainerteam bestehend aus Dana Dresel, Ronny Seidel, Barbara Schade und Antje Müller erhalten.

Sonstige Vereinsveranstaltungen

Aufgrund des ausgefüllten Spielbetriebes konnten wie im Vorjahr nicht so viele Vereinsveranstaltungen durchgeführt werden.

Ein Höhepunkt für die Spielerinnen der D- und C- Jugend war sicherlich wieder das Trainingslager im Sportpark Rabenberg vom 02.10. bis 05.10.2025.
Dabei stand nicht nur Handball auf dem Programm sondern auch Klettern, Tischtennis und Schwimmen.
Ohne eine Förderung durch den Freistaat Sachsen wäre die Durchführung des Trainingslagers jedoch nicht möglich.

Die B-Jugend absolvierte vom 02.10. bis 04.10.2025 ein kleines Trainingslager in der heimischen Sporthalle am Goldkindstein. Gestaltet wurde das Trainingslager von Thomas

Ehnert und Patrick Arnold. Um die Mittagsversorgung kümmerten sich dankenswerterweise einige Eltern der Spielerinnen. Den Abschluss bildete dabei ein Kegelabend auf der Kegelbahn in Marienberg.

In der Saison 2025/26 fanden auch wieder unsere beliebten Mini-Handball-Spielfeste für Grundschulen statt. Dabei wurde in zwei Turnieren um den Wanderpokal gespielt. Das erste Turnier fand am 06.12.2025 und das zweite Turnier am 07.03.2026 statt. Neben dem Handballspiel mit kindgerechten Regeln wurde auch ein Bewegungsparcours und ein Quiz angeboten. Es nahmen 6 Grundschulen aus dem Großraum Marienberg teil. Am Ende konnte sich erneut die Grundschule Wolkenstein den Wanderpokal sichern.

Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher Helfer konnten die Mini-Handball-Spielfeste reibungslos und zur Zufriedenheit aller Beteiligten durchgeführt werden. So möchte ich an dieser Stelle nochmals allen ehrenamtlichen Helfern meinen Dank für die geleistete Arbeit aussprechen.

Eine Besonderheit und Premiere stellte das gemeinsame Vereinsfest des FSV Motor Marienberg und des HSV 1956 Marienberg dar. Vom 26.06. bis 28.06.2026 wurde dabei im Lautengrundstadion Marienberg ein bunt gemischtes Sportprogramm angeboten. Von einem Vorbereitungsspiel der Männermannschaft des FSV Motor gegen den FC Erzgebirge Aue über Fußball- und Handballturniere auf Rasen bis zu einem Streetbasketball-Turnier war für jeden etwas dabei.
Natürlich wurde auch bei Disco und Live-Musik gemeinsam gefeiert. So fand im Rahmen dieser Veranstaltung am Samstagabend eine Feierstunde anlässlich 70 Jahre Handball in Marienberg statt. In seiner Festrede hob Präsident Thomas Ehnert die Erfolge der letzten 5 Jahre hervor. Es wurden aber auch die Herausforderungen für den Verein in den nächsten Jahren angesprochen. Von der finanziellen Absicherung des Spielbetriebes bis hin zur Hallenproblematik und den Bedarf einer zweiten großen Sporthalle in Marienberg für alle Vereine der Stadt.
Den Abschluss des Festwochenendes stellte dabei ein Frühschoppen mit böhmischer Blasmusik und ein Kinderfest Sonntag Vormittag dar.
Leider machte uns das Wetter einen Strich durch einige geplante Aktivitäten. Aber nicht weil es regnete, sonder auf Grund sehr hoher Temperaturen. So sagten leider alle Gastmannschaften zum geplanten Rasen-Handball-Turnier ab. So veranstalteten wir zumindest ein kleines internes Turnier am Samstag.
Die Durchführung des gemeinsamen Vereinsfestes war nur durch die aktive und engagierte Arbeit vieler Helfer aus beiden Vereinen möglich. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen bedanken.

Schieds- und Kampfrichterwesen

Bei den Schieds- und Kampfrichtern ist die Saison 2025/26 in Summe gut gelaufen. Unsere jungen Schiedsrichter aus der B- und C-Jugend haben bereits viele Spiele der E- und D-Jugend abgedeckt und wurden im Laufe der Saison in ihrem Auftreten immer sicherer.
Mit Justin Wendt und Verena Neubert konnten wir auch seit vielen Jahren wieder neutrale Schiedsrichter stellen. Ebenfalls für den HSV Marienberg war Max Liebscher als Schiedsrichter aktiv.

Leider hat ein Großteil der Spielerinnen der ehemaligen A-Jugend keine Schiedsrichterweiterbildung absolviert, so dass unser Schiedsrichterkader doch überschaubar war.

Jedoch konnten wir durch den vorbildlichen Einsatz aller Schiedsrichter unsere Heimspiele der E- und D-Jugend mit Schiedsrichtern absichern.
Das die C-Jugend aufgrund der Teilnahme an der Regionalliga Sachsen mit neutralen Schiedsrichtern angesetzt wurde hat uns dabei ebenfalls geholfen.

Für die Saison 2026/27 bleibt unser Schiedsrichterkader stabil. Jedoch müssen wir jetzt ebenfalls die C-Jugend selbst absichern, da diese die Qualifikation für die Regionalliga leider nicht geschafft hat. Dies bedeutet 10 weitere Spiele für unseren Schiedsrichterkader.

Den Weg der Ausbildung junger Spielerinnen der C- und B-Jugend zu Schiedsrichtern müssen wir dabei konsequent fortsetzen. Nur so können wir in der Zukunft auf einen angemessen großen Schiedsrichterkader zurückgreifen.
Spielerinnen welche im Sommer „nur“ die Ausbildung zum Zeitnehmer/Sekretär absolviert haben, werden dabei die Schiedsrichterausbildung perspektivisch nachholen.

Für die Saison 2026/27 verfügen wir zudem mit Lisa Rohrlapper über einen Schiedsrichter-Coach. Sie wird in diese Funktion die jungen Schiedsrichter aktiv bei ihrer Entwicklung begleiten.

Bei den Zeitnehmern und Sekretären ist die Lage etwas besser. Hier verfügen wir aktuell über 9 Kampfrichter. Zudem ist die Ausbildung von weiteren Zeitnehmern/Sekretären geplant. Hierfür haben sich Eltern der E- bis C-Jugend bereit erklärt.
Sollten alle ihren Lehrgang bestehen, verfügen wir in Summe dann über 25 Kampfrichter.

Mittelfristiges Ziel muss es nun sein, eine ähnliche Zahl auch bei den Schiedsrichtern zu erreichen.

Ein Dank geht an dieser Stelle an alle Schieds- und Kampfrichter, welche diese verantwortungsvolle Aufgabe in unserem Verein durchführen und durch ihre hohe Einsatzbereitschaft maßgeblich zur Sicherstellung des Spielbetriebes beigetragen haben.

Mitgliederentwicklung

Stand 01.01.2025	
Mitglieder gesamt	152
davon Kinder/Jugendliche	101
Erwachsene	51
Stand 01.05.2025	
Mitglieder gesamt	149
davon Kinder/Jugendliche	102
Erwachsene	47

Stand 01.01.2026

Mitglieder gesamt	158
davon Kinder/Jugendliche	110
Erwachsene	48

Stand 01.09.2026

Mitglieder gesamt	176

Im Verlauf des Jahres 2025 konnten wir die Mitgliederzahl stabil halten und im Nachwuchsbereich sogar leicht steigern. Auch das Jahr 2026 zeigt bis dato eine positive Entwicklung der Mitgliederzahl.

Diesen Trend müssen wir aufrechterhalten und fortführen. Jedoch sollten wir unsere Bemühungen zur Werbung von Mitgliedern verstärken welche nicht aktiv am Spielbetrieb teilnehmen, uns jedoch bei der Organisation und Durchführung des Spielbetriebes aktiv unterstützen. Hier sollten wir regelmäßig lockere Gespräche mit den Eltern der Nachwuchsmannschaften führen. Dort gibt es sicherlich Personen, welche unsere Arbeit gern aktiv unterstützen würden.

Vorstandsarbeit

Die Sitzungen des erweiterten Vorstandes wurden in Abständen von ca. 8 Wochen durchgeführt.

Im Mittelpunkt der Arbeit stand dabei die Organisation und Sicherstellung des Spielbetriebes.

Im Sommer diesen Jahres kamen noch die Vorbereitungen zum Umstieg auf das neue Verbandsmanagementsystem Handball360 hinzu.

Finanzen und Ausblick

Dank der Arbeit unseres Schatzmeisters und Verantwortlichen für Sponsoring, Michael Dresel, steht der Verein weiterhin finanziell solide da. Trotzdem müssen wir auch zukünftig sorgfältig und gut überlegt haushalten. Die detaillierten wirtschaftlichen Kennzahlen sowie den Abschluss des Geschäftsjahres wird unser Schatzmeister im folgenden separaten Finanzbericht erörtern.

Für die Zukunft ist weiterhin eine enge Zusammenarbeit aller notwendig.
Dabei ist die Gewinnung von weiteren Mitgliedern und die Ausbildung besonders von Schiedsrichtern sowie Trainern für den Nachwuchsbereich sehr wichtig und muss im Verein weiterhin eine hohe Priorität genießen.

Das eine gute Nachwuchsarbeit die Grundlage für dauerhaft gute Ergebnisse im Erwachsenenbereich bildet, haben die letzten Jahre deutlich gezeigt. Dies sollte für uns alle Ansporn sein, den eingeschlagenen Weg weiter erfolgreich zu bestreiten.

Marienberg, den 01.09.2026

Thomas Ehnert
Präsident